

Konjunkturindikatoren

Thema	Zielgruppe	Dauer	Benötigtes Vorwissen
Konjunkturindikatoren - Erarbeitung zentraler Indikatoren des Konjunkturzyklus	Real- / Hauptschule, berufliche Schule, Sek I	1 Stunde	Bruttoinlandsprodukt / Konjunktur / Konjunkturzyklus

Intention der Stunde:

Die Lernenden sollen im Rahmen der vorliegenden Unterrichtseinheit:

- (1) den Konjunkturzyklus wiedergeben und die einzelnen Phasen mit Fachbegriffen erläutern.
- (2) Zeitungsüberschriften den einzelnen Konjunkturphasen zuordnen.
- (3) erkennen, wie sich unterschiedliche Konjunkturindikatoren in den einzelnen Konjunkturphasen verändern (steigen, fallen).

Begriffe:

- ⇒ Konjunkturzyklus
- ⇒ Konjunkturphasen (Expansion, Hochkonjunktur, Rezession, Depression)
- ⇒ Konjunkturindikatoren (Arbeitslosigkeit, Einkommen, Preise, Produktion und Absatz)

(Ökonomische) Kompetenzen:

Im Rahmen dieser Unterrichtseinheit werden folgende Kompetenzen an die Lernenden vermittelt:

- Wirtschaftsbegriffe und –nachrichten in Funk, Fernsehen und Print zu erfassen, um Vor- bzw. Nachteile für die eigene private Situation daraus abzuleiten.
- Mit Mitschülern respektvoll umzugehen und sich mit den Lösungsansätzen anderer Schüler auseinandersetzen, um Verantwortung für den eigenen Lernprozess und Lernerfolg zu übernehmen.
- Aufgabenstellungen selbstständig unter Anleitung und methodengeleitet zu bearbeiten, um im Privatleben und späteren Berufsleben verschiedene Ergebnisse beurteilen zu können.
- Ergebnisse sammeln und strukturieren (clustern).

Materialien:

- Arbeitsblatt „Indikator Arbeitslosigkeit“
- Arbeitsblatt „Indikator Einkommen“
- Arbeitsblatt „Indikator Preise“
- Arbeitsblatt „Indikator Produktion und Absatz“
- Ergebnistabelle
- Lösungen zur Ergebnistabelle

Grundlagentext:

Mit der Vermittlung des heutigen Unterrichtsinhalts soll dazu beigetragen werden, ein fachbezogenes Wissensgerüst zu erarbeiten, um wirtschafts- und gesellschaftspolitische Problemsituationen begreifen und erläutern zu können. Die Schülerinnen und Schüler können somit die gesamtwirtschaftlichen Begründungszusammenhänge besser verstehen. So sind gegenwärtig und vermutlich auch zukünftig volkswirtschaftliche Themenstellungen, speziell die Konjunkturpolitik, aktuell innen- wie außenpolitisch von großer Brisanz und Präsenz und bestimmen nicht zuletzt Medien und auch wahlkampfpolitische Auseinandersetzungen. Deshalb dient das Verständnis des Konjunkturzyklus auch als Grundlage Wirkungszusammenhänge wirtschaftlicher Vorgänge zu verstehen, mögliche Strategien zur Konfliktlösung nachzuvollziehen und somit neben der volkswirtschaftlichen auch die politische Bildung zu fördern. Einer aus mangelndem Verständnis resultierenden Abwendung vom politischen Tagesgeschehen und einem Rückzug ins „Privatleben“ soll damit entgegengewirkt werden.

In dieser Unterrichtseinheit werden Grundlagen gelegt, um konjunkturpolitische Konzepte vor dem Hintergrund der Wirtschaftsordnung zu verstehen und Maßnahmen zur Ankurbelung der Konjunktur nachzuvollziehen, was einen wesentlichen Themenkreis volkswirtschaftlicher Bildung darstellt.

Beim Verlauf des Konjunkturzyklus bzw. den Indikatoren der konjunkturellen Entwicklung kann zu weiteren volkswirtschaftlichen Zusammenhängen exemplarisch festgehalten werden, dass die ständige Veränderung volkswirtschaftlicher Rahmenbedingungen stets unterschiedliche Personenkreise und unmittelbar deren individuellen Interessenshorizont berühren (z.B. Preise für Verbraucher, Arbeitslosigkeit, unterschiedliche Einkommensklassen,...).

Die Indikatoren bzw. Merkmale, welche zur Interpretation des Konjunkturverlaufs genutzt werden, sind exemplarisch für die Bestimmung volkswirtschaftlicher Phänomene und vielfältigen Wirkungszusammenhänge.

Der heutige Unterrichtsinhalt soll exemplarisch darstellen, wie gewonnene volkswirtschaftliche Kenntnisse dazu verhelfen, volkswirtschaftliche Zusammenhänge zu verstehen und die ökonomische Realität zu durchschauen. Die Lernenden merken, dass sich die verwendeten Zeitungsüberschriften bzw. Schlagzeilen tagtäglich in ihrem Leben wiederfinden und können somit einen Bezug zu einzelnen Phasen im Konjunkturzyklus herstellen.

Phase	Zeit	Inhalt	Sozialform	Medien und Materialien	Methodisch-didaktische Anmerkungen/Kompetenzen
Einstieg	3 Min.	Anknüpfung an die vorherigen Stunden: SuS wiederholen den Konjunkturzyklus und benennen die einzelnen Konjunkturphasen. L. notiert die gelernten Begriffe an der Tafel.	Unterrichtsgespräch	Tafel	Anknüpfung an vorherige Stunden Einordnung in den Reihenkontext Aktivierung der SuS Schaffung eines gemeinsamen Lernplateaus
Hinführung zur Erarbeitungsphase	3Min.	L. leitet zur Erarbeitungsphase über und erklärt den Arbeitsauftrag für die nachfolgende EA und GA. Der L. klärt den Organisationsrahmen und verteilt die Materialien.	Unterrichtsgespräch Arbeitsauftrag	Arbeitsblätter „Indikator xx“	Motivation Organisation Schaffung von Transparenz
Erarbeitung I	10 Min.	SuS setzen sich mit den Schlagzeilen auseinander und ordnen den vier Konjunkturphasen jeweils eine Schlagzeile zu. In Stichpunkten wird festgehalten, warum die entsprechende Reihenfolge gewählt wurde.	Einzelarbeit	Arbeitsblatt auf farbigem Papier	vertiefende Auseinandersetzung
Erarbeitung II	10 Min.	Alle SuS mit dem selben farbigen Arbeitsblatt finden sich zu einer Gruppe zusammen und diskutieren ihre Ergebnisse. Es wird sich auf eine gemeinsame Lösung geeinigt.	arbeitsteilige Gruppenarbeit	Jeweils eine Schlagzeile auf einer entsprechend farbigen Karte	Förderung der Sozialkompetenz vertiefende Auseinandersetzung

Präsentation / Sicherung der Ergebnisse	15 Min.	SuS finden sich an der Tafel zusammen und erläutern ihren Mitschülern die gewählte Reihenfolge, indem sie die farbigen Karten durch Clustern an der Tafel den einzelnen Phasen zuordnen.	Unterrichtsgespräch	farbige Karten, Magnete Tafel	hohe Schüleraktivierung Förderung der Präsentationskompetenz und der Fachsprache Wirtschaft
Sicherung II	5 Min.	L. verteilt Arbeitsblatt, auf dem die SuS den Konjunkturverlauf durch Pfeilrichtungen beschreiben. Die Gruppe, die den Indikator zuvor bereits bearbeitet hat, dient dabei den anderen SuS als Experte. Am Ende wird das Ergebnis des Arbeitsblattes mit dem Tafelergebnis verglichen.	Unterrichtsgespräch	Arbeitsblatt „Ergebnistabelle“ farbige Karten Tafel	Anwendung des Gelernten (vom Konkreten zum Abstrakten)
Didaktische Reserve		SuS überlegen sich zu bestimmten Begriffen eigene Schlagzeilen, die zu den jeweiligen Konjunkturphasen passen.	Unterrichtsgespräch		

SuS = Schülerinnen und Schüler - L. = Lehrerin / Lehrer – EA = Einzelarbeit – GA = Gruppenarbeit

Inhaltlich-methodischer Kommentar zum Unterrichtsverlauf

Einstieg

Die Schülerinnen und Schüler werden zu Beginn der Stunde – nach einer kurzen Wiederholung der fachlichen Inhalte der Vorstunde (Thema Konjunkturzyklus / Konjunkturphasen) - mit verschiedenen Zeitungsschlagzeilen konfrontiert, die sie den unterschiedlichen Konjunkturphasen zuordnen sollen. Die Schlagzeilen sind so gewählt, dass die Schüler sich bzw. ihr Umfeld in den Schlagzeilen „wiederfinden“ (z.B. Preise für Smartphones sinken) und sich somit schnell in die Situation hineinversetzen können. Des Weiteren erkennen sie, dass es realistische Schlagzeilen sind, die sie jeden Tag in den Medien entnehmen können.

Auf Indikatoren, die in der Lebenswelt der Lernenden zurzeit keine Rolle spielen, wie beispielsweise Aktienkurse oder Steueraufkommen, wurde verzichtet. Des Weiteren wurde bewusst auf einen Informationstext oder anderweitigen Input verzichtet, damit die Schülerinnen und Schüler aus ihrer eigenen Sicht die Zuordnung der Schlagzeilen beschreiben und nicht Vorgaben aus Texten oder Ähnliches reproduzieren.

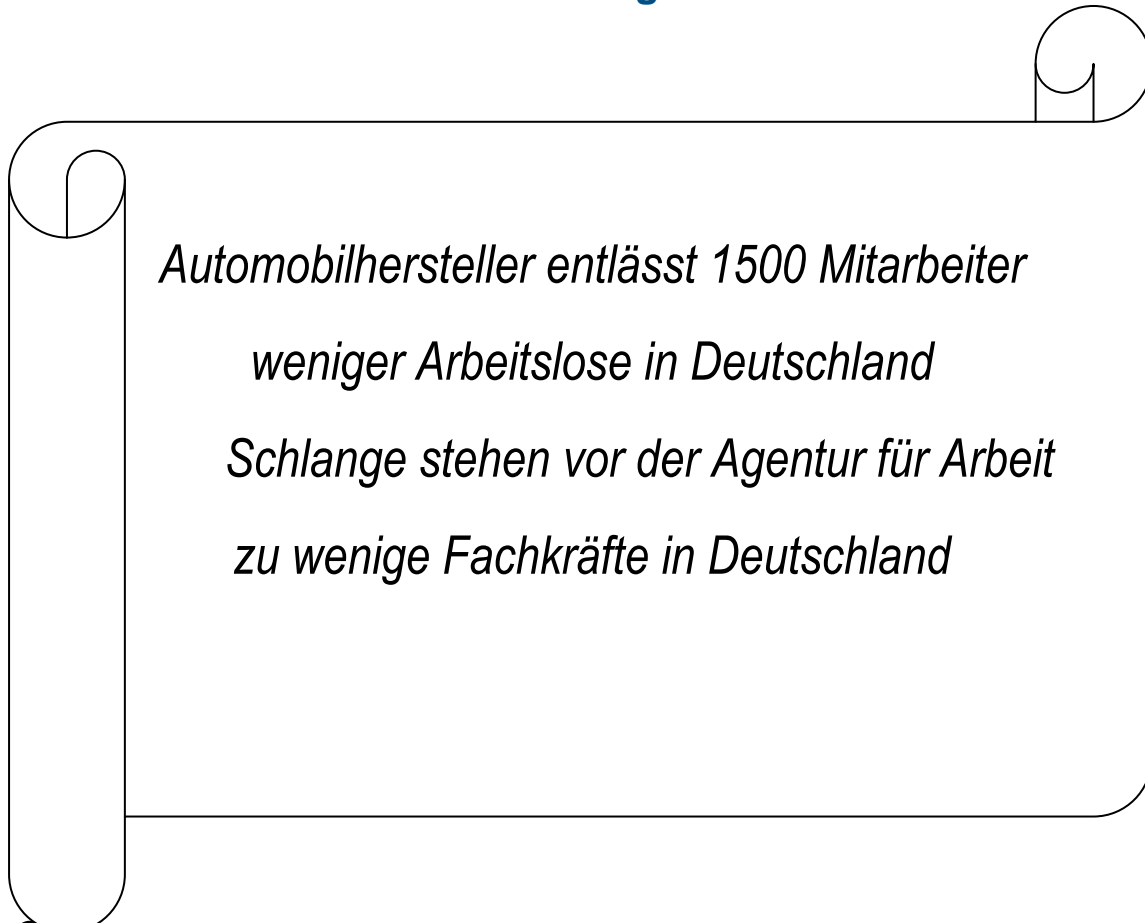
Übung

Um auch die leistungsschwächeren und ruhigeren Schülerinnen und Schüler in den Unterricht einzubeziehen, wird auf die Methode der Einzel- und Gruppenarbeit zurückgegriffen. Die Lernenden können sich zuerst eigene Gedanken machen und sich im Anschluss daran mit den Mitschülern im „geschützten Raum“ austauschen und die Inhalte festhalten. Dadurch wird unsicheren und ruhigeren Schülerinnen und Schüler ermöglicht, sich intensiv mit den Punkten auseinanderzusetzen und sich somit die fachliche Sicherheit zu beschaffen. Des Weiteren ist den Schülerinnen und Schülern vor der Erarbeitungsphase bekannt, dass die Ergebnisse im Anschluss zusammen an der Tafel gesammelt werden. Somit ist für eine hohe Schülerbeteiligung gesorgt und es ist sichergestellt, dass sich alle Schülerinnen und Schüler entsprechend gut auf die anschließende Präsentation vorbereiten.

Sicherung

Auf das zwischenzeitliche Abschreiben von Arbeitsergebnissen z.B. nach der Präsentationsphase durch die Schülerinnen und Schüler wird verzichtet. Der Fokus liegt klar auf der gemeinsamen Erarbeitung von unterschiedlichen Punkten – das zwischenzeitliche Abschreiben würde die Schülerinnen und Schüler aus ihren Gedankenprozess herausreißen und zudem zu viel Zeit in Anspruch nehmen. Die schriftliche Fixierung erfolgt durch eine Ergebnistabelle, in denen die Lernenden mit Hilfe von Pfeilrichtungen die Ergebnisse am Ende der Stunde festhalten können. Somit lernen die Schülerinnen und Schüler in der Ergebnissicherung die Methode des gemeinsamen Sammelns und Clusters an der Tafel kennen.

Arbeitsblatt 1: Indikator Arbeitslosigkeit



Automobilhersteller entlässt 1500 Mitarbeiter

weniger Arbeitslose in Deutschland

Schlange stehen vor der Agentur für Arbeit

zu wenige Fachkräfte in Deutschland



Arbeitsauftrag:

1. Einzelarbeit:

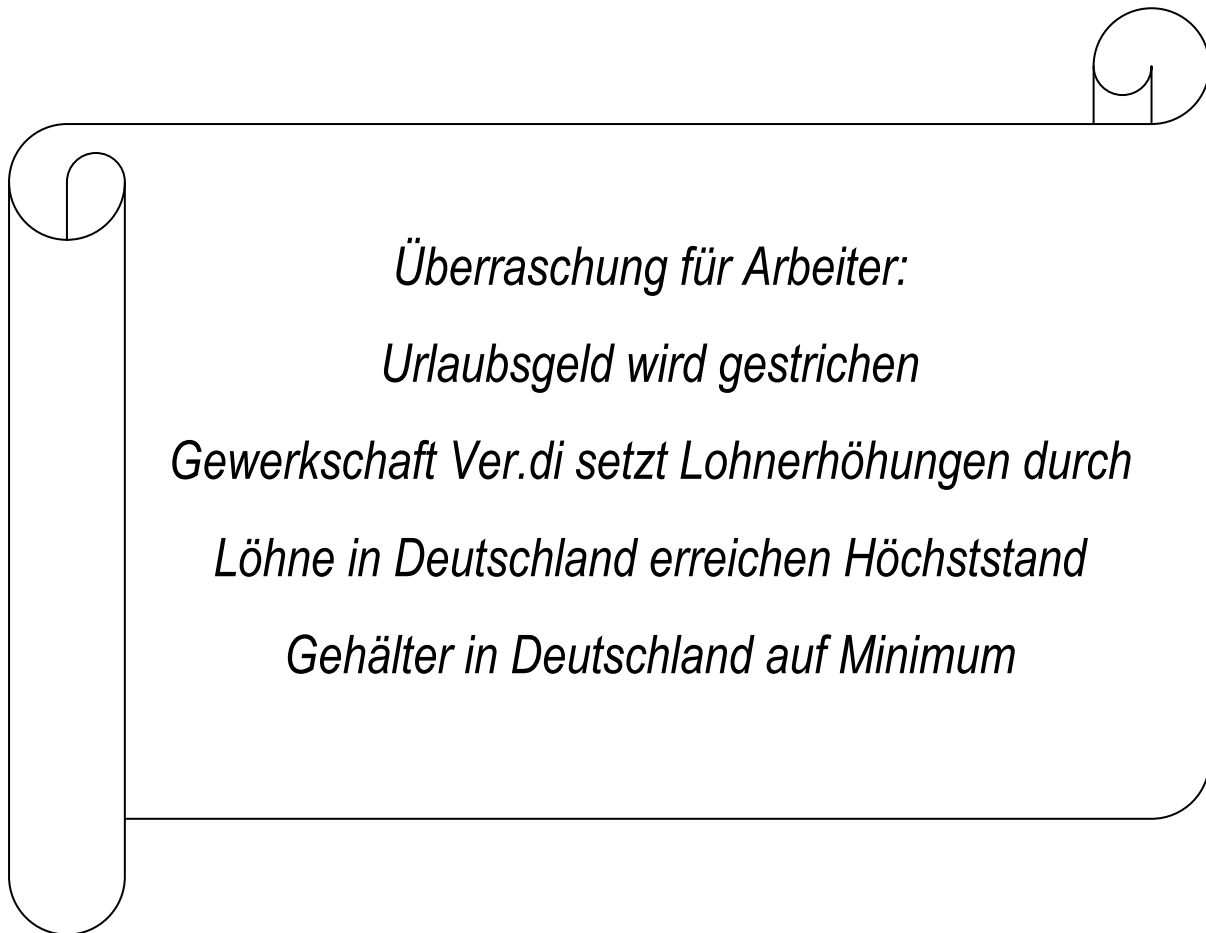
Ordnen Sie die Zeitungsüberschriften einer Konjunkturphase zu und begründen Sie in Stichpunkten, warum Sie sich für die gewählte Reihenfolge entschieden haben.

2. Gruppenarbeit:

Finden Sie sich in Ihrer Gruppe zusammen und diskutieren Sie Ihre Vorschläge.

Einigen Sie sich auf eine gemeinsame Reihenfolge, die Sie den Mitschülern präsentieren können.

Arbeitsblatt 2: Indikator Einkommen



Arbeitsauftrag:

1. Einzelarbeit:

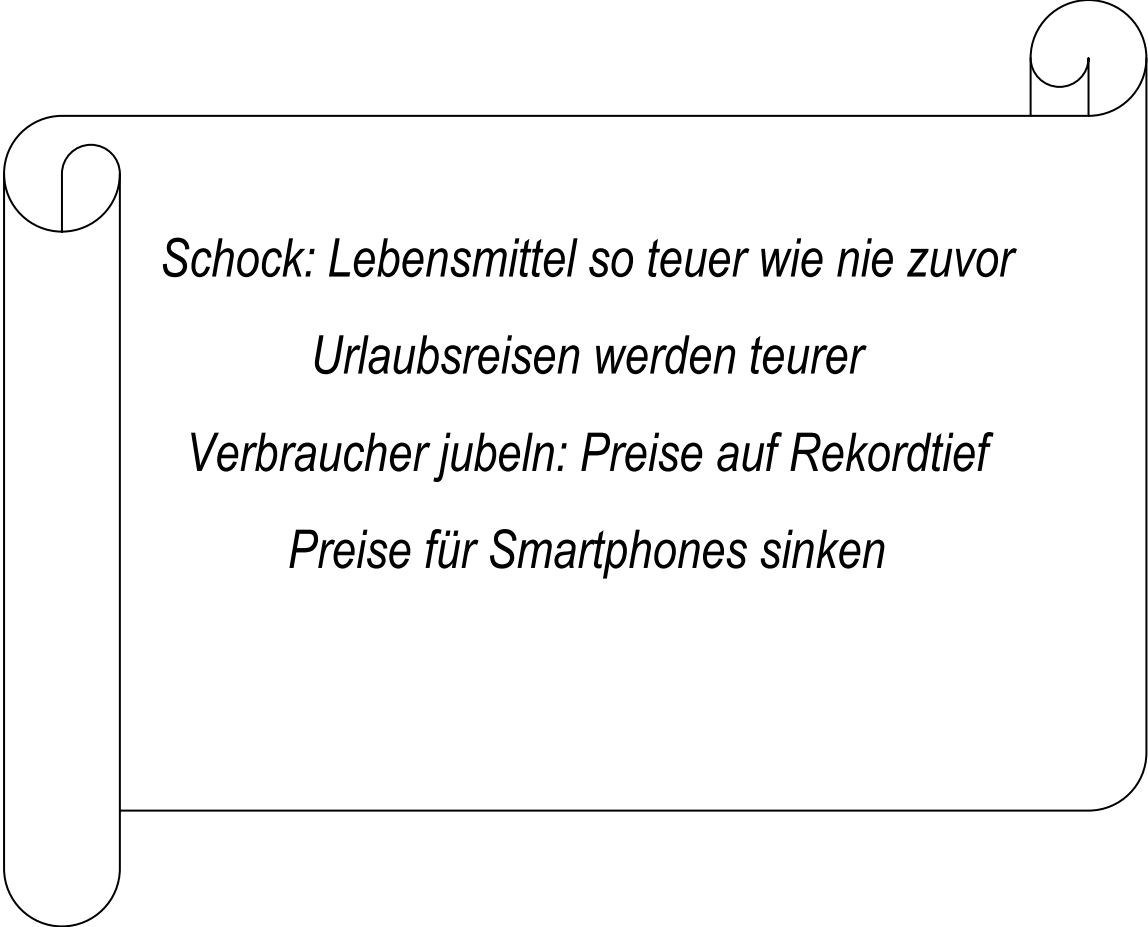
Ordnen Sie die Zeitungsüberschriften einer Konjunkturphase zu und begründen Sie in Stichpunkten, warum Sie sich für die gewählte Reihenfolge entschieden haben.

2. Gruppenarbeit:

Finden Sie sich in Ihrer Gruppe zusammen und diskutieren Sie Ihre Vorschläge.

Einigen Sie sich auf eine gemeinsame Reihenfolge, die Sie den Mitschülern präsentieren können.

Arbeitsblatt 3: Indikator Preise



Schock: Lebensmittel so teuer wie nie zuvor

Urlaubsreisen werden teurer

Verbraucher jubeln: Preise auf Rekordtief

Preise für Smartphones sinken



Arbeitsauftrag:

1. Einzelarbeit:

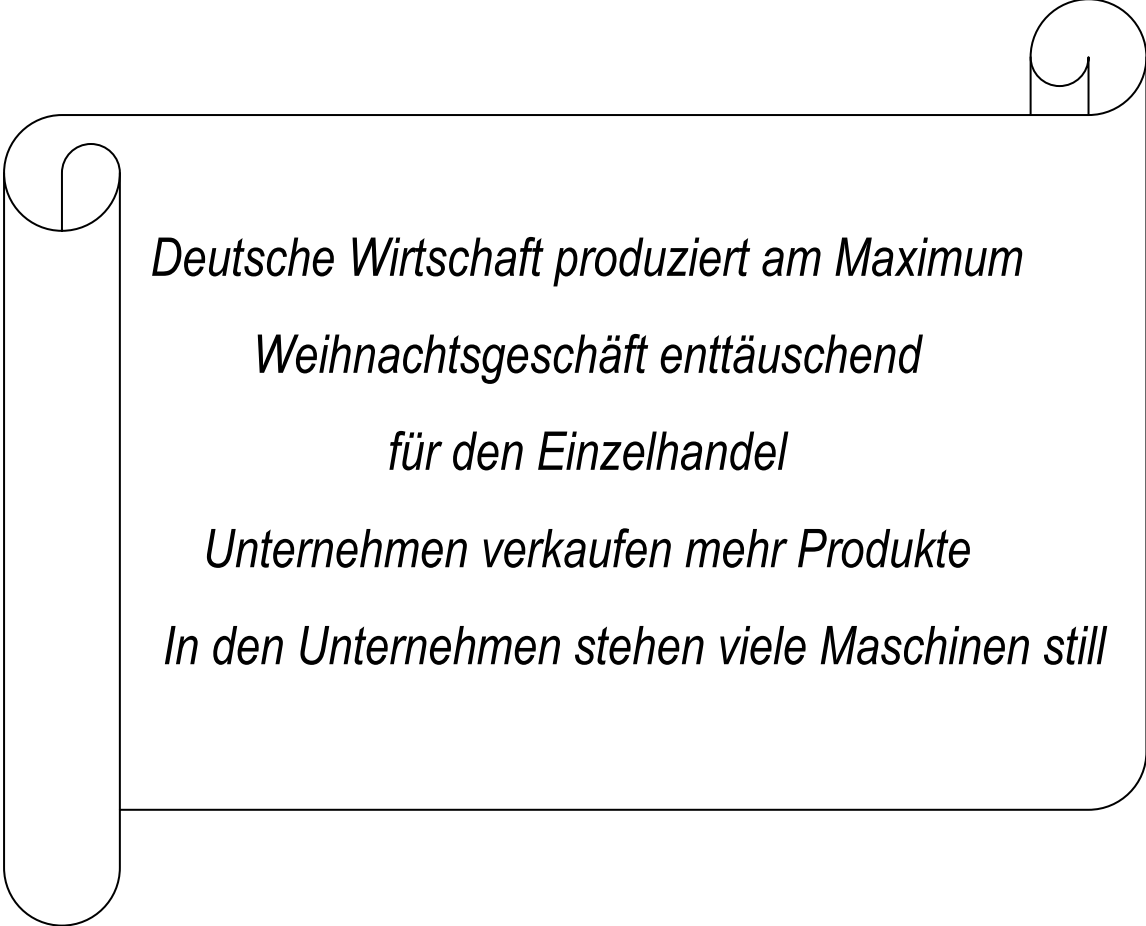
Ordnen Sie die Zeitungsüberschriften einer Konjunkturphase zu und begründen Sie in Stichpunkten, warum Sie sich für die gewählte Reihenfolge entschieden haben.

2. Gruppenarbeit:

Finden Sie sich in Ihrer Gruppe zusammen und diskutieren Sie Ihre Vorschläge.

Einigen Sie sich auf eine gemeinsame Reihenfolge, die Sie den Mitschülern präsentieren können.

Arbeitsblatt 4: Indikator Produktion und Absatz



*Deutsche Wirtschaft produziert am Maximum
Weihnachtsgeschäft enttäuschend
für den Einzelhandel
Unternehmen verkaufen mehr Produkte
In den Unternehmen stehen viele Maschinen still*



Arbeitsauftrag:

1. Einzelarbeit:

Ordnen Sie die Zeitungsüberschriften einer Konjunkturphase zu und begründen Sie in Stichpunkten, warum Sie sich für die gewählte Reihenfolge entschieden haben.





2. Gruppenarbeit:

Finden Sie sich in Ihrer Gruppe zusammen und diskutieren Sie Ihre Vorschläge.

Einigen Sie sich auf eine gemeinsame Reihenfolge, die Sie den Mitschülern präsentieren können.





Ergebnistabelle

Notieren Sie in der Tabelle die jeweils zutreffenden Zeichen:

	steigend
	oberer Wendepunkt
	fallend
	unterer Wendepunkt

	Aufschwung (Expansion)	Boom (Hochkonjunktur)	Abschwung (Rezession)	Krise (Depression)
Einkommen				
Preise				
Arbeitslosigkeit				
Produktion und Absatz				

Erwartete Schülerlösung zur Ergebnistabelle

-  steigend
-  oberer Wendepunkt
-  fallend
-  unterer Wendepunkt

	Aufschwung (Expansion)	Boom (Hochkonjunktur)	Abschwung (Rezession)	Krise (Depression)
Einkommen	Ver.di setzt Lohnerhöhungen durch	Löhne erreichen Höchststand	Urlaubsgeld wird gestrichen	Gehälter in Deutschland auf Minimum
Preise	Urlaubsreisen werden teurer	Lebensmittel so teuer wie nie zuvor	Smartphonepreise sinken	Verbraucher jubeln: Preise auf Rekordtief
Arbeitslosigkeit	Weniger Arbeitslose in Deutschland	Zu wenig Fachkräfte in Deutschland	Automobilhersteller entlässt 1500 Mitarbeiter	Schlange stehen vor der Agentur für Arbeit
Produktion und Absatz	Unternehmen verkaufen mehr Produkte	Deutsche Wirtschaft produziert am Maximum	Weihnachtsgeschäft enttäuschen für den Einzelhandel	In Unternehmen stehen viele Maschinen still